



De Flaasbloom

Informationen für Mitglieder und Förderer des Heimatverein Wegberg-Beeck eV.

In dieser Ausgabe:

- ▷ **Erhalt der Beecker Grundschule**
- ▷ **Im Interview: Heinz Schlömer**
- ▷ **Veranstaltungen im FM**
- ▷ **Mitgliederversammlung 13.03.2016**
- ▷ **Wechsel im Vorstand**

Einladung der Beecker Vereine zum Jahresanfang - Gemeinsam für den Erhalt der Grundschule am Beeckbach

Wieder einmal hatte der Heimatverein die Vertreter der Beecker Vereine, der Kita und Grundschule sowie der Kirchengremien ins Flachsmuseum eingeladen.

Der 1. Vorsitzende, Josef Jansen, hieß die Anwesenden herzlich willkommen. Bei Kaffee und Brezeln gab er einen Rückblick auf das Jahr 2015. Neben den auswärtigen Aktivitäten des Heimatvereins verwies er insbesondere auf einen gemeinsamen Erfolg mit dem Dorfausschuss sowie den Beecker Vereinen. Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gab es neben der Silberplakette für das Flachsdorf einen Sonderpreis für den nachhaltigen Erhalt des Flachsmuseums.

Breiten Raum nahm anschließend das Thema Beecker Grundschule ein. Georg Wimmers gab eine Schilderung des Sachstandes. Bei den Bürgern hatte die Beschlusslage der Stadt Wegberg für Diskussionsstoff gesorgt. Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist mit einer Schließung von zwei



der sechs Grundschulstandorte zu rechnen. Laut Presse habe die Stadt die Grundschulen in Beeck und Merbeck als mögliche Schließungskandidaten genannt. Einhelliger Tenor der Diskussion war der Erhalt der Beecker Grundschule. Mit dem Verlust der Grundschule gehe ein Stück Lebensqualität für Beeck verloren. Neben den Kindern und Eltern wären der Kindergarten und die Vereine die Leitragenden einer Schulschließung. Abschließend sprach man über das mögliche Ende des Beecker Weihnachtsmarktes. Man werde über die Möglich-

keiten einer Fortsetzung beraten. Herbert Fervers als Vorsitzender des Dorfausschusses, hatte frühzeitig wissen lassen, dass er für die verantwortliche Organisation des Weihnachtsmarktes nicht mehr zur Verfügung stehe. Auf Einladung des Heimatvereins werden alle Beecker Vereine am 19. Februar 2016 im Flachsmuseum weiter zu dem Thema beraten. Zum Schluss bedankte sich Josef Jansen für eine sehr rege Diskussion. Sie macht deutlich, dass die Beecker und die Vereine auch weiterhin für die Zukunft des Dorfes zusammenstehen. (DG)

Die nächsten Termine

Fr	15. April	10:00 Uhr	Flachsaussaat
So	24. April	15:00 Uhr	Vortrag: Alltag in China
So	15. Mai		Pfingsten / Flachsmarkt Linn
Sa	21. Mai	19:00 Uhr	Lott os senge - Alte Schlager
So	12. Juni	15:00 Uhr	Vortrag: Farbe & Funktion

Mitgliedert im Interview: Heinz Schlömer

Die Verantwortlichen um das Redaktionsteam möchten Mitgliedern zu bestimmten Themen eine Plattform für ihre ganz persönliche Sicht der Dinge geben. Dies kann sowohl in Berichtsform als auch durch Interviews erfolgen. Zum Start soll es ein Interview mit einem Gründungsmitglied sein. Im Heimatverein sowie in Beeck und darüber hinaus ist Heinz Schlömer bekannt. Mit ihm führt De Flaasbloom das Gespräch.

FB: Heinz, du bist seit 1982 im Heimatverein. Erinnerst du noch deine erste Aufgabe, die du übernommen hast?

HS: Zu Beginn waren wir nur eine Arbeitsgemeinschaft und alle mit den Vorbereitungen für den ersten Flachsmarkt und Überlegungen für unser erstes kleines Museum beschäftigt, wo die Sammlung von Heinz Gerichhausen den Grundstock für unsere weitere Arbeit legte.

FB: Was hat sich seither geändert?

HS: Um es in einem Wort zu sagen: Alles. Wenn man im Rückblick sieht, wie klein, bescheiden und behelfsmäßig die Anfänge waren, darf man schon stolz auf eine solche Entwicklung sein, die sich hier in mehr als 30 Jahren vollzogen hat.

FB: Bis vor einigen Jahren war ja der große Beecker Flachsmarkt das Ereignis. Welche Folgen hatte der Wegfall für den Heimatverein?

HS: Es war natürlich eine scharfe Zäsur, und obwohl es ja schon über einige Jahre absehbar war, haben auch die Auswirkungen der Love Parade in Duisburg das Ende herbeigeführt. Letztendlich brachten neue Auflagen viele Veranstaltungen in Schwierigkeiten. Ein Imageverlust für uns ist es in jedem Fall, aber die befürchteten großen finanziellen



„Habe immer noch eine frei Stelle in meinem Minikalender gefunden.“

Probleme sind bei uns dadurch gottseidank nicht entstanden, die konnten wir durch viele andere erfolgreiche Maßnahmen mehr als ausgleichen.

FB: Wie viele auswärtige Veranstaltungen gab es in 2015? Und welche hatte aus deiner Sicht den größten Wirkungsgrad?

HS: Wir haben mit unserer Flachsverarbeitung an 5 großen Veranstaltungen teilgenommen: Flachsmarkt Krefeld, Reiter-EM Aachen, Schaftag Wechte, Kartoffelfest Merbeck, Handwerkermarkt Lindlar. Zu den finanziell erfolgreichen zählen dabei natürlich die Wochenendveranstaltungen. Dann sind noch einige kleinere „Gastspiele“ zu nennen, z.B. die Filmaufnahmen im neuen Montforts-Quartier, die sicherlich ebenso für unsere Museen werben werden wie auch unsere Aktivitäten in den verschiedenen Grundschulen unseres Kreises.

FB: De Flaasbloom berichtete zuletzt in Ausgabe 4/2015 unter „Das Flachsmuseum unterwegs“ vom Auftritt bei der Eröffnungsveranstaltung der European Champion-

ships Germany in Aachen. Kannst du uns im Nachhinein noch deine Gefühle beim Blick in ins Rund der Aachener Soers beschreiben?

HS: Es ist natürlich schon beeindruckend, solche Klassepferde und ihre Reiterlegenden einmal aus der Nähe – und wir waren ja ganz nah – zu erleben. Auch wenn wir nur ein kleines Rädchen in dem riesigen Programmablauf waren, ist es schon beeindruckend, dabei auch mal hinter die Kulissen zu blicken. Und auch zu sehen, wieviel Geld doch manchmal für solche Events zur Verfügung steht!

FB: Du hast die Veranstaltungen vorbereitet und organisiert. Beschreibe doch bitte die notwendigen Schritte bis zum Tage der Vorführung.

HS: Aller Anfang ist schwer, und der Anfang ist eben, einen Veranstalter zu überzeugen, dass er für uns Geld investieren muss und trotzdem daran verdient. Bei Kulturveranstaltungen verschiedener Städte ist meist ein Budget vorhanden, aber bei gewerblich organisierten Märkten gilt natürlich ein anderes Konzept, dass nämlich der Veranstalter seinen Gewinn macht. Und dort sind wir natürlich ein Kostenfaktor. Das alles ist wirklich der schwierigste Part. Die Organisation und der technische Ablauf sind mittlerweile sehr gut eingespielt, bei Transport und Arbeit vor Ort kann ich mich auf tolle Mitstreiter verlassen – so macht es wirklich viel Spaß.

FB: Wieviel Events sind für 2016 geplant?

HS: Bisher haben wir 2 Veranstaltungen fest, den Flachsmarkt Krefeld und unseren Auftritt beim 750 Jahre Fest der Bolten-Brauerei, ganz nah an den Bierfässern von Bolten Uralt!! Einige Anfragen laufen noch, ich hoffe auch noch auf weitere Zusagen.

FB: Abschließende Frage. Nun bist du ja nicht nur im Heimatverein aktiv. Der TUS Beeck setzt am Freitagabend auf deinen sportlichen Einsatz. Bleibt als Fan der Borussia überhaupt noch Zeit für Familie?

HS: Bisher habe ich, glaube ich wenigstens, alles ganz gut im Griff. Ich nutze gerne meinen großen Freiraum und habe bisher immer noch eine freie Stelle in meinem Mini-Kalender gefunden.

FB: Vielen Dank für das Engagement im und für den Heimatverein und die Zeit für dieses Interview.
(DG)

Mitgliederversammlung

Wechsel im Vorstand

Liebe Mitglieder
des Heimatvereins!

In der Regel bedeutet ein Wechsel im Vorstand auch Veränderungen in der Arbeit des Vorstandes. Das wird jetzt sicher auch so sein, aber nicht in dem Maße, wie man vielleicht denken könnte. Josef hat die Dinge hervorragend auf den Weg gebracht und den Verein erfolgreich umstrukturiert. Ich durfte als Beisitzer im Vorstand diesen Weg aktiv mit gestalten. Nun haben Josef und ich die Rollen getauscht. Schön, dass Josef noch mit Verantwortung übernimmt. Was mich bisher besonders beeindruckt hat ist die große Begeisterung bei unseren Mitgliedern, den Verein aktiv mit zu gestalten. Die Dinge laufen Hand in Hand



und funktionieren. Warum sollte ich das ändern? Im Gegenteil: gerne würde ich euch mit euren Interessen und Fähigkeiten noch mehr in Eigenverantwortung für den Verein agieren lassen. Vorsitzender und Geschäftsführer halten zwar die Fäden in der Hand, um den Überblick über die Arbeit in

den beiden Museen zu behalten (immerhin halten wir ja auch den „Kopf dafür hin“), aber wir müssen nicht jeden Faden spinnen, der zum großen Ganzen führt. Das machen wir alle.

In Dieter (Didi) Görts habe ich einen Geschäftsführer an meiner Seite, der sich in kürzester Zeit in die anstehenden Aufgaben eingearbeitet hat. Ich sehe mich mit ihm als gleichberechtigtes Mitglied im Leitungsteam.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm, Peter und Josef und natürlich mit euch. Eine offene Kommunikation ist mir dabei sehr wichtig.

Wir werden euch in „De Flaasbloom“ über unsere Aktivitäten und Pläne immer auf dem Laufenden halten.

Georg Wimmers
Vorsitzender



Lott os senge – Kölsche Lieder

Sehr gut besucht und in super Karnevalsstimmung, so zeigte sich das Flachsmuseum am letzten Wochenende vor Karneval. Eine Abordnung vom Gesamtprä-

sidioms des Karnevalsverbandes der Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreis (kurz: VKAG) ließ es sich nicht nehmen den Vorsitzenden, Josef Jansen, sowie die Musiker mit einem Orden zu dekorieren.

Mit dem Vortrag: „Die drei-i vun d’r Eierquell“ trugen Georg Wimmers, Heinz Schlömer und Reinhard Tillmann gekonnt einen Leckerbissen Kölscher Unterhaltung vor. Der Saal tobte und stand Kopf. Den „Oldtimers“ gelang es mal wieder die Besucher in ihren Bann zu ziehen. Auf zwei Video Leinwänden gab es die Liedtexte passend zur Musik der Band. Stimmung und Sangesfreude bestimmten den Abend. Mit Standing Ovation und mehreren Zugaben der Musiker endete die Veranstaltung.

Die Verantwortlichen und Organisatoren erfreuten sich an der tollen Stimmung und insbesondere an der gestiegenen Besucherzahl gegenüber der Vorjahresveranstaltung. (DG)



Umbauarbeiten im Trachtenmuseum

Nachdem die Trachtensammlung vom Erdgeschoss in einer neuen Gestaltung im Dachgeschoss ihren neuen Platz gefunden hat, sind die alten Vitrinen entfernt und die Ausbauarbeiten gehen weiter. Zusätzliche Heizkörper werden gerade installiert, dann folgen Decken- und Wandanstrich. Eine neue LED-Lichtleisteanlage wird installiert und der Teppichboden erneuert. Wir hoffen auf eine schnelle Fertigstellung, denn die erste Ausstellung für diese neuen Räume ist schon angekündigt.



Kurt van Wersch,
Jürgen Royek
und Peter Feiter

Flachs, die Naturfaser im High-Tech-Einsatz

Herausgeber: Heimatverein Wegberg-Beeck e.V., Holtumer Straße 19, 41844 Wegberg, Telefon/Fax 02434-5913, <http://www.heimatverein-beeck.de>, info@heimatverein-beeck.de
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, **Redaktion:** Dieter Görts, **Druckvorlage:** Heinz Schlömer